Geräte von LANCOM Systems nicht von „Heartbleed“ betroffen

14.04.2014

Keine Sicherheitslücke in LANCOM-Geräten

PRESSEMITTEILUNG 2014-402

Pressemitteilung als PDF

Keine Sicherheitslücke in LANCOM-Geräten

Geräte von Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity nicht von „Heartbleed“ betroffen

Aachen, 14. April 2014 – LANCOM Systems, führender deutscher Hersteller von Netzwerklösungen für Geschäftskunden und den öffentlichen Sektor, gibt bekannt, dass sein gesamtes VPN-Router- und WLAN-Portfolio nicht von der als „Heartbleed“ bekannt gewordenen Sicherheitslücke der OpenSSL-Bibliothek betroffen ist. Der LANCOM Advanced VPN-Client sowie das LANCOM-Switch-Portfolio sind ebenfalls nicht betroffen.

Alle LANCOM-Router und Access-Points sind “Made-in-Germany”. Die Geräte zeichnen sich durch höchste Sicherheitsniveaus und garantierte Backdoor-Freiheit aus. Darüber hinaus bietet das eigene Closed Source Betriebssystem LCOS optimalen Schutz gegen unerwünschte Eingriffe.

LCOS verwendet zwar die Kryptoalgorithmen der OpenSSL-Bibliothek, nicht aber die vom „Heartbleed“-Bug betroffenen Funktionen des TLS-Stacks.

Die auf den Kryptoalgorithmen aufsetzenden Funktionen des TLS-Stacks sind Eigenentwicklungen von Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity und nicht vom

„Heartbleed“ betroffen.

Beim „Heartbleed“-Bug handelt es sich um einen Fehler der TLS-Implementierung der populären OpenSSL-Bibliothek. Es handelt sich nicht um ein grundsätzliches Problem des TLS-Protokolls.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für Geschäftskunden. Mit seinen beiden Geschäftsbereichen VPN-Standortvernetzung und Wireless LAN (drahtlose Netze) bietet LANCOM professionellen Anwendern sichere, flexible Infrastrukturlösungen für alle lokalen und standortübergreifenden Netze. Das gesamte Kernportfolio wird in Deutschland entwickelt und gefertigt. Zudem bietet LANCOM BSI-zertifizierte VPN-Lösungen zur Absicherung besonders sensibler Netze und kritischer Infrastrukturen (KRITIS) gegen Cyber-Angriffe. Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen und weitere Standorte europaweit. Zu den Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus Deutschland, Europa und zunehmend auch dem außereuropäischen Ausland. Das Unternehmen ist Partner in der vom BSI initiierten Allianz für Cyber-Sicherheit.

Ihr Redaktionskontakt

Eckhart Traber

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu